

Schaumburger Mütze

Kurzmitteilung der IGB Schaumburg

Nr. 17 – Winter/Frühjahr 2016



Interessengemeinschaft
Bauernhaus e.V.
Außenstelle
Schaumburger Land



Neuer Anlauf

So manchem Mitglied wird aufgefallen sein, dass im letzten Jahr keine Veranstaltungen unserer Außenstelle angeboten wurden und folglich auch keine „Schaumburger Mütze“ erschienen ist. Es haben mich auch etliche Nachfragen erreicht, wann es denn mal wieder einen Vortrag, ein Seminar oder einen Klönabend gäbe – so wie früher.

Leider ereilt auch die IGB zunehmend das Schicksal vieler Vereine, dass nämlich die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit allgemein immer mehr abnimmt – wenn man von dem beachtlichen Engagement für die Flüchtlingshilfe in der letzten Zeit einmal absieht.

Dazu kommen stark veränderte Methoden der Kommunikation und Informationsbeschaffung. Die jüngere Generation schaut – so sind wir Älteren leicht geneigt etwas gehässig zu sagen – mehr auf ihre Smartphones als in ihre unmittelbare Umgebung und die Gesichter ihrer Mitmenschen.

Insgesamt haben solche Effekte wohl dazu beigetragen, dass in den letzten Jahren die Beteiligung an den von uns organisierten Veranstaltungen in der Regel rückläufig war – was natürlich diejenigen, die bisher viel Zeit und Energie in die Organisation solcher Treffen gesteckt haben, mehr und mehr frustriert hat.

Immerhin zeigt die doch erstaunlich konstante Inanspruchnahme unserer Beratungsstelle in der alten Schule Soldorf, dass es mit dem demographischen Wandel in der IGB nicht gar so schlimm ist – zumindest bisher (und dass das Internet nicht auf alle Fragen eine gute Antwort hat).

Natürlich freue ich mich über das Interesse und gebe mein Wissen gern an die jüngere Generation weiter. Es wäre aber auch sehr hilfreich, wenn sich ein paar mehr Mitglieder fänden, die unsere Arbeit aktiv unterstützen möchten – und sei es nur sporadisch. Verschiedene Betätigungsfelder sind vorhanden: Vermitteln von „Sorgenkindern“ und Baumaterial, Bibliothek und Archiv, Aufbau einer Internetseite etc.

Jedenfalls haben mich verschiedene Nachfragen und auch einige aktive Ideengeber darin bestärkt, einen neuen Anlauf zu machen und wieder ein aktuelles Programm auf die Beine zustellen.

Ich bedanke mich dafür bei allen, die daran mitgewirkt haben und sich aktiv an den Veranstaltungen beteiligen – und hoffe natürlich in unser aller Interesse, dass diese wieder guten Zuspruch finden!

Ihr / Euer Außenstellenleiter Manfred Röver.

Mitglieder stellen sich vor

Auf Initiative von Heiko Abmeyer aus Schmalenbruch möchten wir unsere Mitglieder - insbesondere die jüngeren - aufrufen, sich in einem von ihm entworfenen „Steckbrief“ mal etwas näher vorzustellen. Sinn dieser Idee ist u.a., sich kennenzulernen und die Kommunikation untereinander zu verbessern.

Heute sind Melanie Flörke & Christian Bühmann aus Wendthagen „dran“: ihr Steckbrief ist als Anlage beigefügt.

Also: nur Mut und in diesem Sinne weitermachen! Wer dazu bereit ist, wende sich bitte an (aus Datenschutzgründen nur in der Druck-Version enthalten - bitte dort entnehmen!)

IGB - Veranstaltungen Winter/Frühjahr 2016

(sofern nichts anderes angegeben, sind die Veranstaltungen kostenfrei)

Sprechstunden unserer Beratungsstelle für Ländliche Baukultur:

Alte Schule Soldorf, Am Salinenplatz 2, 31552 Apelern OT Soldorf
donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr; Tel. 05723/749307.

Wer ein besonderes Anliegen hat, sollte vorher einen Termin unter Tel. 05723/3845 vereinbaren.

Dienstag, 26. Januar 2016, 19.00 Uhr

Themenabend: Siebenbürgen

Aufmerksame Holznagel-Leser werden sicher den Bericht über die Reise einer IGB-Gruppe nach Siebenbürgen in Rumänien (auch als Transsylvanien bekannt) gelesen – und dabei vielleicht die Idee bekommen haben, so etwas selbst mal zu unternehmen.

Unser Mitglied Toni Geddert (Inhaber des „bauladens“ in Antendorf) ist dort geboren und plant den Kauf eines kleinen Anwesens in seiner alten Heimat. Da er sich dort unten ganz gut auskennt und sich auch vorstellen kann, demnächst einer kleinen Reisegruppe diese spannende Gegend näher zu bringen, kam die Idee eines IGB-Klönabends mit Bildern und Informationen zu diesem Thema auf.

Wer also Lust hat, diese noch sehr ursprüngliche Landschaft mit seiner eigenständigen Baukultur einmal hautnah zu erleben, ist herzlich dazu eingeladen.

Interessenten sollten sich bitte umgehend bei Toni Geddert anmelden (auch wer mitreisen möchte, aber an diesem Abend verhindert ist).

Gastgeber: Toni Geddert, bauladen „binnen & buten“, Tel: 05752-1784, mail: info@bauladen-auetal.de

Ort: Echternweg 6, 31749 Auetal, OT Antendorf

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.30 Uhr

Vortrag im Rahmen des monatlichen Stammtisches der IGB Minden : Licht im Haus

Geschichten und Anekdoten über und mit dem Licht erzählen von der wichtigsten Erfindung des Menschen. Vom Kienspan über Öllampen und Kerzen bis zur Spiritus-, Benzin- und Petroleumlampe sollen die unterschiedlichen Etappen der Entwicklung anhand von Bildern und originalen Leuchtobjekten aus 10 Jahrhunderten präsentiert werden.

Referent: Oliver Rust, Kontaktstelle Minden, Tel.0571-38877447, mail: ks_minden@igbauernhaus.de

Ort: Amtsstubenhaus von 1599 (Brunhild Wagner), Mindener Strasse 14, 32469 Petershagen

Freitag, 19. Februar 2016, 19.30 Uhr

Vortrag: Neue Fenster für alte Häuser

Neben einem Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Fensters werden Kenntnisse über Bauarten und Beschläge, Verglasung, Oberflächenbehandlung, Einbruchschutz und Nachhaltigkeit vermittelt.

Außerdem gibt es Hinweise und Tipps zur ortsbild- und denkmalgerechten Gestaltung, zum richtigen Einbau sowie zum Thema Energieeinsparung und Vermeidung von Kondensat und Schimmelbildung.

Referenten: Dipl.-Ing. Manfred Röver, Soldorf & Tischlermeister Karsten Müller, Vornhagen

Ort: Lauenhäger Bauernhaus, Hülshagen 10, 31714 Lauenhagen OT Hülshagen

Samstag, 9. April, 9.00 bis 15.00 Uhr (evtl. Ausweichtermin 4. Juni)

Praxis-Seminar: Leinölfarben im Außenbereich

Hier stehen vor allem Fenster und Türen im Focus: als sog. „maßhaltige“ Bauteile sind sie vor allem an Wetterseiten besonderen Belastungen ausgesetzt. Folglich treten hier früher oder später auch häufig typische Schäden auf.

Bei diesem Seminar soll es neben der Auswahl des Farbsystems und der Farbgestaltung sowie dem Anmischen passender Farbtöne um die fachgerechte Verarbeitung und um Arbeit sparende und Substanz erhaltende Pflegemaßnahmen gehen.

Leitung: Malermeister & Techniker f. Baudenkmalpflege Frank Wehmeier, Extertal

Kostenbeitrag incl. Verpflegung und Getränke: 20,- €

Ort: Alte Schule in Soldorf, Am Salinenplatz 2, 31552 Apelern OT Soldorf

Anmeldung bis 13. März unter Tel. 05723/3845 oder alte-schule-soldorf@gmx.de

Freitag, 15. April, 19.00 Uhr (Hausbesichtigung bereits ab 17.00 Uhr möglich):

Vortrag: Die Geschichte des Hauses Hülshagen 53 und seiner Bewohner

Um Verwirrung zu vermeiden: es handelt sich hier um das unter der Bezeichnung „Hülshagen 1“ bekannte Fachwerkhauses von 1647, das vor der Eingemeindung die Hof-Nummer 53 hatte und vor zwei Jahren auf das Gelände des Lauenhäger Bauernhauses umgesetzt (transloziert) wurde.

Über den Erbauer und die früheren Bewohner konnte bislang nur spekuliert werden.

Nachdem es gelungen war, mit viel Aufwand und einigen Tricks die fast vollständig verwitterte Inschrift des Torbalkens zu entziffern, ist dies nun möglich. Allerdings auch nur auf der Grundlage Jahre langer intensiver Archivforschungen durch die Historikerin Margarethe Sturm-Heumann (die übrigens aus Lauenhagen stammt).

Gemeinsam mit Dipl.-Ing. Manfred Röver, der die Translozierung geplant und geleitet hat, soll der Versuch unternommen werden, durch Zusammenfügung der archivalischen mit Erkenntnissen aus der Hausforschung ein möglichst anschauliches Bild vom Leben und den Veränderungen im und am Haus (und seiner früheren Nebengebäude) über einen Zeitraum von drei Jahrhunderten zu vermitteln.

Referenten: Margarethe Sturm-Heumann & Manfred Röver

Ort: Lauenhäger Bauernhaus, Hülshagen 10, 31714 Lauenhagen OT Hülshagen

Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Lauenhäger Bauernhaus.

Als Kostenbeitrag inkl. Getränken und kleinem Imbiss wird um Spenden gebeten.

Samstag, 16. April, 9.00 bis 15.00 Uhr

Praxis-Seminar: Restaurierung von historischem Hausrat

In enger Verbindung zum Vortrag am Vorabend sollen diverse im und am Haus vorgefundene und geborgene Einrichtungsgegenstände des Fachwerkhauses Hülshagen 53 erläutert & zugeordnet, repariert bzw. aufgearbeitet und angebaut werden.

Dazu werden vor Ort sowie in der nahe gelegenen Werkstatt von M. Geweke verschiedene Restaurierungstechniken erläutert und ausprobiert.

Leitung: Dipl.-Restaurator Matthias Geweke, Lauenhagen

Ort: Treffpunkt neben dem Lauenhäger Bauernhaus, Hülshagen 10, 31714 Lauenhagen OT Hülshagen
anschl.: Restaurierungswerkstatt Geweke, Hauptstraße 24, 31714 Lauenhagen

Kostenbeitrag incl. Verpflegung und Getränke: 20,- €

Anmeldung bis zum 5. April unter Tel. 05723/3845 oder alte-schule-soldorf@gmx

Sonntag, 1. Mai 2016, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Fahrradtour: Der Rehburger Baustil

Der vom Baumeister Wilhelm Meßwarb und seinem Sohn und Architekten Ernst in der Zeit von etwa 1878 bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges in und um Rehburg entwickelte Baustil ist schon recht ungewöhnlich. Sie fügten verschiedene Baumaterialien und Stilrichtungen fantasievoll und auf eine ganz eigene Weise zusammen. Wenn auch manchmal etwas abschätzig als „Zuckerbäckerstil“ abgetan, zeugen doch eine ganze Reihe gut erhaltener Bauwerke (zu denen u.a. das Matteschlösschen in Wölpinghausen und das Traföhäuschen in Obernkirchen gehört) von guter Qualität und Nachhaltigkeit. Insbesondere die Stadt Rehburg selbst, aber auch mehrere Orte in der Umgebung werden heute noch sehr stark von ungewöhnlichen Bauten aus dieser Epoche geprägt.

Eine Radtour entlang einiger ausgesuchter Objekte dürfte die geeignete Methode sein, um diese besonderen Bauwerke recht zu erfassen – zumal mit Frau Fehrentz als Enkeltochter von Ernst Meßwarb eine kompetente Gesprächspartnerin zur Verfügung steht.

Die Tour soll in Rehburg mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen und in Auhagen im Gasthaus „Morgenstern“ enden (ebenfalls ein Meßwarb-Bau). Für weniger sportliche Pedalritter kann ein Rücktransport organisiert werden.

Verbindliche Anmeldung bis zum 10. April:

Organisation: Jörn Kämpfe, Lüdersfeld, Tel: 05725-1707, mail: joern.kaempfe@web.de

Treffpunkt: Raths-Keller, Heidtorstraße 1, 31547 Rehburg-Loccum (Stadt Rehburg)

Samstag, 4. Juni, 9.00 bis 15.00 Uhr

Praxis-Seminar: Leinölfarben im Außenbereich

eventueller Ausweichtermin für das Seminar vom 9. April, siehe dort.

Sonntag, 19. Juni, ab ca. 11.00 Uhr

Schautag im Rahmen der 1150-Jahr-Feier der Gemeinde Apelern unter dem Motto:

Historisches Handwerk

Im außergewöhnlichen Ambiente des Rittergutes von Münchhausen werden verschiedene Akteure altes Handwerk präsentieren. Auch der Verein Dorfgemeinschaft Soldorf und die IGB mit ihrer Beratungsstelle in der Alten Schule Soldorf wollen sich daran beteiligen.

Hierfür werden noch Ideen, Mitwirkende und Helfer gesucht!

Organisation: Manfred Röver, Soldorf, Tel. 05723/3845 oder alte-schule-soldorf@gmx.de

Ort: Rittergut von Münchhausen, Rintelner Str. 6, 31552 Apelern

Samstag & Sonntag, 16. & 17. Juli:

Ein Wochenende in Einbeck

In Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Soldorf e.v. wollen wir am Samstag die im Ortsteil Sülbeck von einem Verein als Museum betriebene Saline besichtigen, weil man hier einen guten Eindruck von der historischen Salzgewinnung bekommen kann, wie sie früher auch auf dem Salzhof in Soldorf praktiziert wurde.

Anschließend ist ein Stadtbummel durch die schöne Fachwerk- und Bierstadt Einbeck vorgesehen.

Wer möchte, kann hier auch sein „Bierdiplom“ erwerben.

Am nächsten Tag steht die Besichtigung des imposanten „PS-Speichers“ und/oder des Fahrradmuseums „RadHaus“ auf dem Programm – beides sehr interessante Ausstellungen zum Thema Fortbewegungsmittel.

Interessierte sollten sich bis zum 31. März bei Susanne Daehne (Tel. 05723 - 7498187) anmelden, damit der Transport in Fahrgemeinschaften, die Übernachtungen und Besichtigungen rechtzeitig organisiert werden können.

Sonntag, 11. Sept. ab 10.00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

Der Schwerpunkt in Schaumburg liegt diesmal in Rinteln und Umgebung.

Wie bereits seit Jahren, wollen wir als IGB wieder aktiv daran mitwirken.

Wer also im Bereich der Stadt Rinteln ein geeignetes Objekt besitzt und sich vorstellen könnte, dieses am Denkmaltag öffentlich zugänglich zu machen, sollte sich bitte baldmöglichst melden.

Wir werden bestrebt sein, ihn oder sie dabei nach Kräften zu unterstützen.

Natürlich suchen wir auch wieder freiwillige Helfer an den einzelnen Stationen (auch als zeitweise Ablösung), Interessenten mögen sich bitte ebenfalls melden:

Tel. 05723/3845 oder alte-schule-soldorf@gmx.de

„Sorgenkinder“ und Baustoffbörse

Nach wie vor warten wieder einige interessante Häuser auf neue Besitzer, u.a. in Altenhagen II, Uchtdorf, Obernkirchen und Brännighausen.

Auch diverses historisches Baumaterial kann vermittelt werden, so z.B. Türen und Fenster, Dachpfannen, Mauerziegel etc.

Mitteilungen, Ideen, Anfragen bitte an:

IGB Schaumburger Land c/o Manfred Röver, Am Salinenplatz 3, 31552 Apelern OT Soldorf

Tel. 05723/3845; Fax 05723/75093; mail: alte-schule-soldorf@gmx.de

Vermittlung von historischem Baumaterial:

Jörn Kämpfe, Lüdersfeld, Tel. 05725/1707

& während der Sprechstunden in der Alten Schule Soldorf